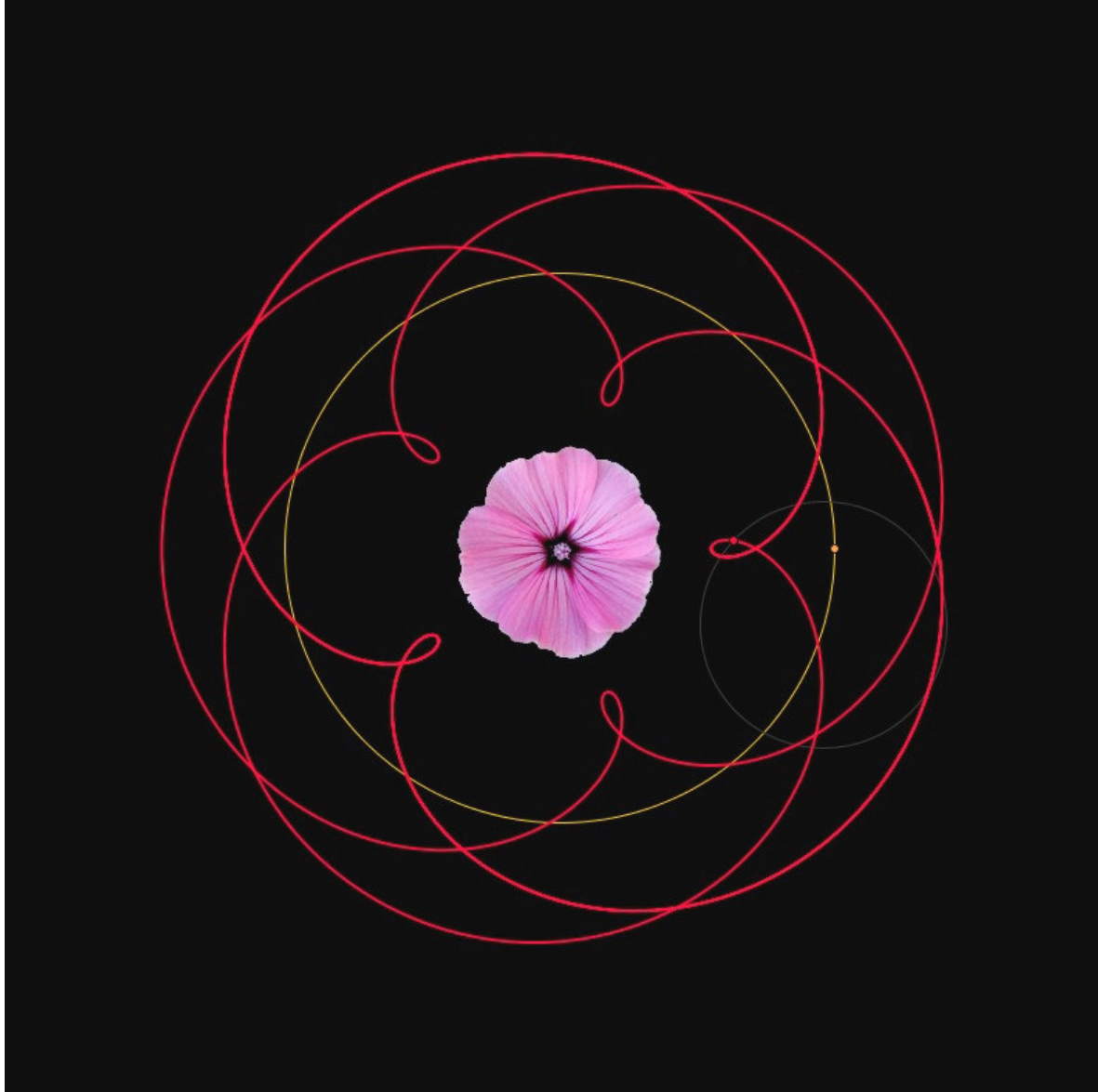


Phi- Geometrie 2 und die Einweihung



Vierte Übungen aus der heiligen Geometrie zum persönlichen Nachvollzug und zur Vertiefung.

Von Franz Delaquis

Aus den Quellen des eindrucklichen Buches „Vom ewig beginnenden Ende“ von Andreas OttigerAmmann, AnOA- Edition.

<http://www.anoae.org/>

Zum Titelbild:

Geozentrische Sicht aus grosser Entfernung auf die Erde: über die Zeit von acht Jahren beschreibt die Venus in ihren *fünf* oberen und unteren Konjunktionen eine Epizykloide. Die Formsprache der Pflanzen mit ihren fünfblättrigen Blütenblättern wie diese Malve beschreibt den grossen Zusammenhang zwischen Planetenbewegungen, Pflanzenmorphologie und der Phi- Geometrie. Das Bestreben zur Hingabe an das Licht und die Luft lässt die Blätter so anordnen, dass eine optimale Einteilung genug Platz und Grösse der Organe zulässt.

Inhaltsverzeichnis

<i>Die Schlüssel zur Einweihung</i>	3
<i>Phi- Spirale und Davidstern</i>	5
<i>Davidsterne</i>	7
<i>Phi- Spiralentanz</i>	9
<i>Phi- Zahlenlinie</i>	10
<i>Von aussen her</i>	12
<i>Die dreidimensionale Phi- Geometrie</i>	13



Die Schlüssel zur Einweihung

- 1) Manifestation von der 0 zur 1: die ungleiche göttliche Teilung.
- 2) Die erste Teilung im Verhältnis des goldenen Schnittes. Das sich nach aussen wendende männliche und das sich nach innen wendende weibliche Prinzip.
- 3) Beide hegen das Bestreben sich und den Anderen zu kennen und zu widerspiegeln; den Weg zum wahren ursprünglichen Sein zu finden und sich zu vereinigen.

$$4.236 = \Phi^3$$

Als Beispiel drei Schritte bis Punkt $1/\Phi^3$:

$(1/\Phi^2 + 1/\Phi^3 + 1/\Phi^4) + 1/\Phi^4 \cdot \Phi = 1$; Die Eins führt wieder direkt hinab zum Ursprung Null!

3 Schritte im Minor plus den Mayor: 3. Schritt mal Phi.

Erst wenn die Kräfteprinzipien bereit sind sich gegenseitig aufzunehmen hat das unendliche Fortschreiten in beiden Richtungen ein Ende.
(S.148 im Buch Vom ewig beginnenden Ende.)

$$2.618 = \Phi^2$$

Der Schlüssel muss gefunden werden!
Was verbirgt sich noch alles in der Vesica Piscis?

$$1.618 = \Phi$$

1

$$0.618 = 1/\Phi$$

$$0.382 = 1/\Phi^2$$

$$0.236 = 1/\Phi^3$$

$$0.146 = 1/\Phi^4$$

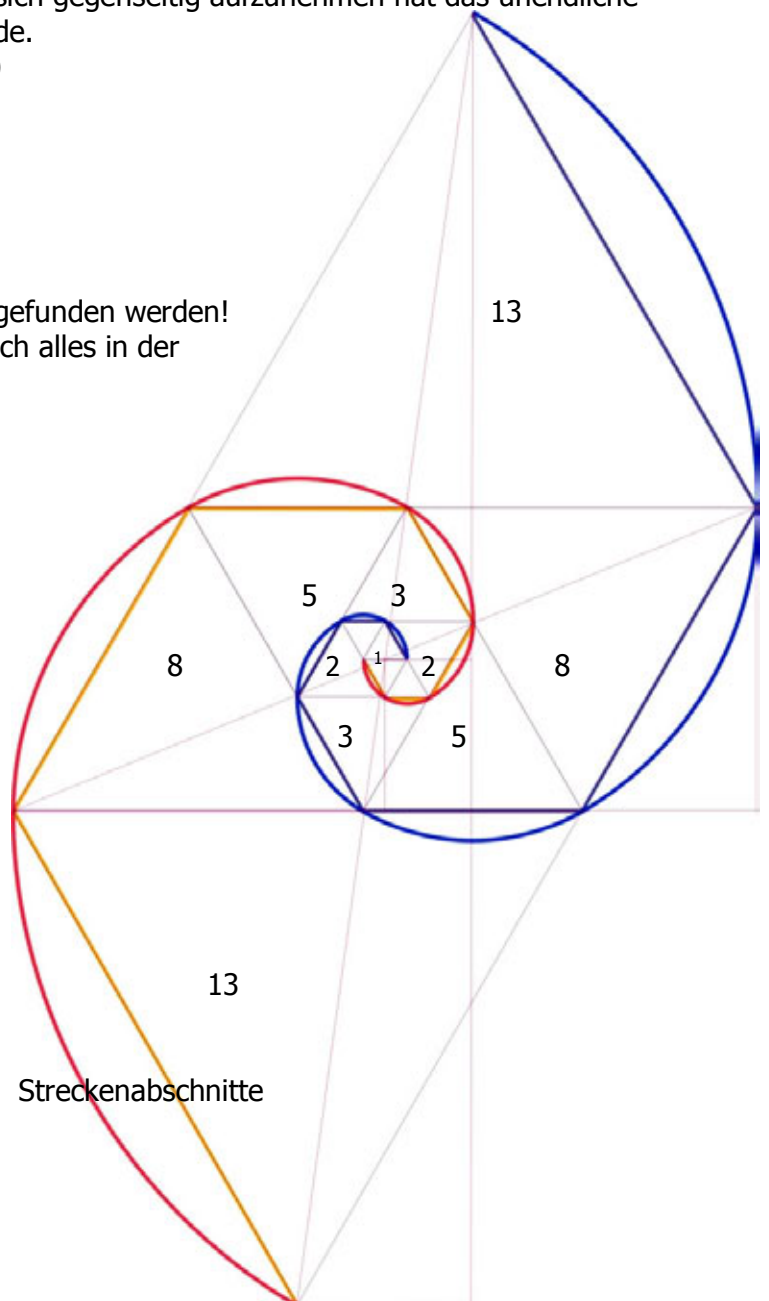
0

Schritt 1: $0.382 = 1/\Phi^2$

Schritt 2: $0.236 = 1/\Phi^3$

Schritt 3: $0.146 = 1/\Phi^4$

Streckenabschnitte



Das Kind wird die rechte Stelle wittern.
Die Schlüssel führen hinab zu den Müttern.

(Intuition, uraltes Wissen, Himmels- und Erdschau, Grabstätten, Orientierungspunkte, Schnurdreieck, Blume des Lebens, Phi- Geometrie)

Um eine Einweihung zu erleben braucht es viel Hingabe, die Voraussetzung einer Chance zum Lernen, einen kritischen Geist und Lernunterlagen aus der Natur, von Menschen (Mütter und Mentoren) und anderen Wesen.

Und wer bringt mir nun den Schlüssel um das Tor aufzuschliessen?

Wer hat nicht schon erlebt, wie Beharrlichkeit und Geduld nicht mehr weiter helfen und das Loslassen und Entspannen in der Absichtslosigkeit das Geschenk bringen; Aufmerksamkeit und Lust eröffnen oft neue Erkenntnisse. Glückliche Begebenheiten als akausale synchronistische Ereignisse.

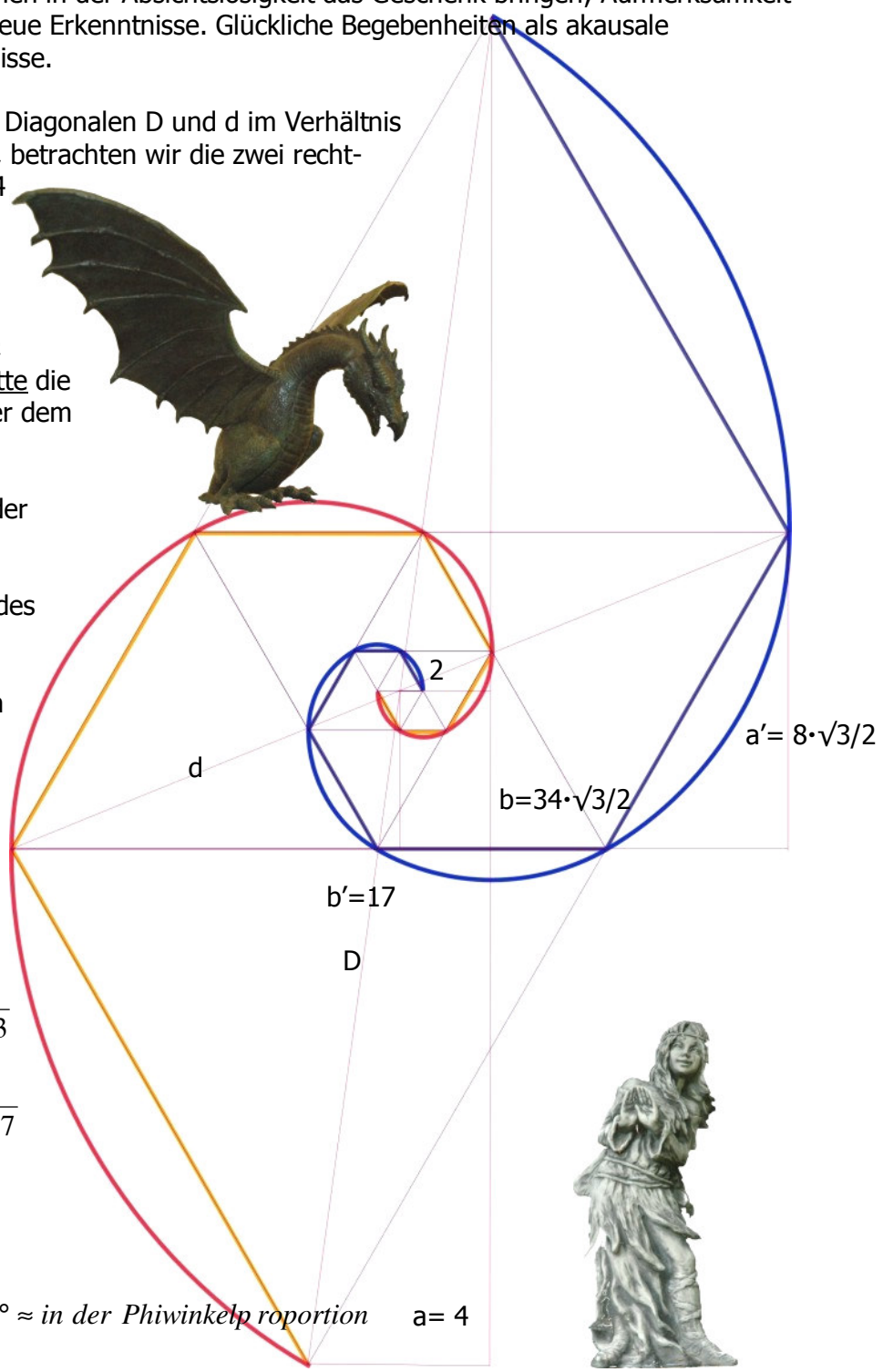
Um zu zeigen, dass die Diagonalen D und d im Verhältnis Phi zu einander stehen, betrachten wir die zwei rechtwinkligen Dreiecke 4/34 und 8/17!

a=4, weil das halbe Dreieck die Seite 2 hat; 2 entspricht aus der Mitte die Dreiecke 3 minus 1 oder dem Dreieck 2.

b entspricht der Höhe der Dreiecke (13+3+1)·2!

a' entspricht der Höhe des Dreieckes 8.

b' entspricht den Seiten der Dreiecke 8+8+1!



Dreieck $a^2 + b^2 = D^2$

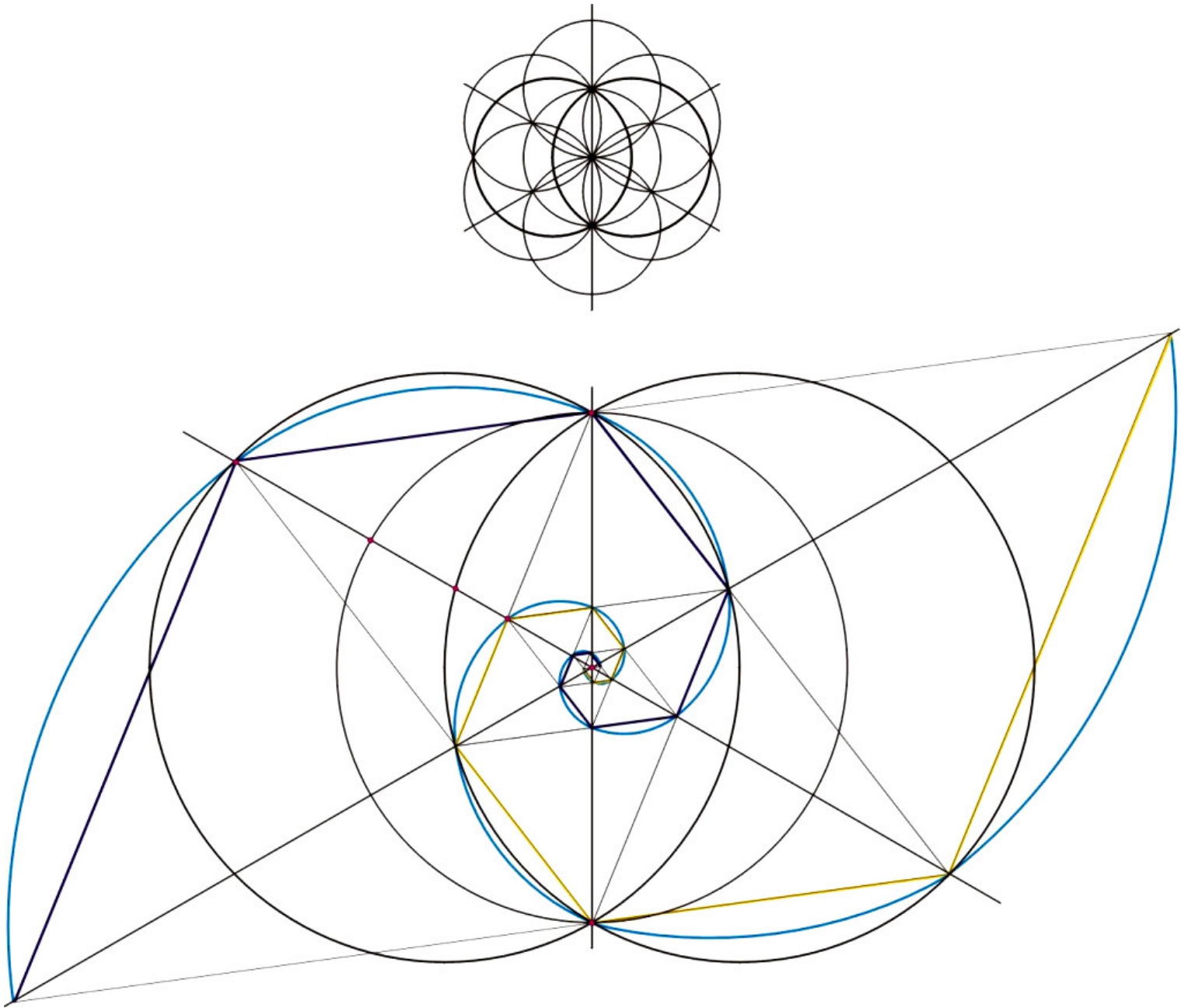
Also : $4^2 + 34 \cdot \sqrt{3}/2)^2 = \sqrt{883}$

Dreieck $a'^2 + b'^2 = d^2$

Also : $(8 \cdot \sqrt{3}/2)^2 + 17^2 = \sqrt{337}$

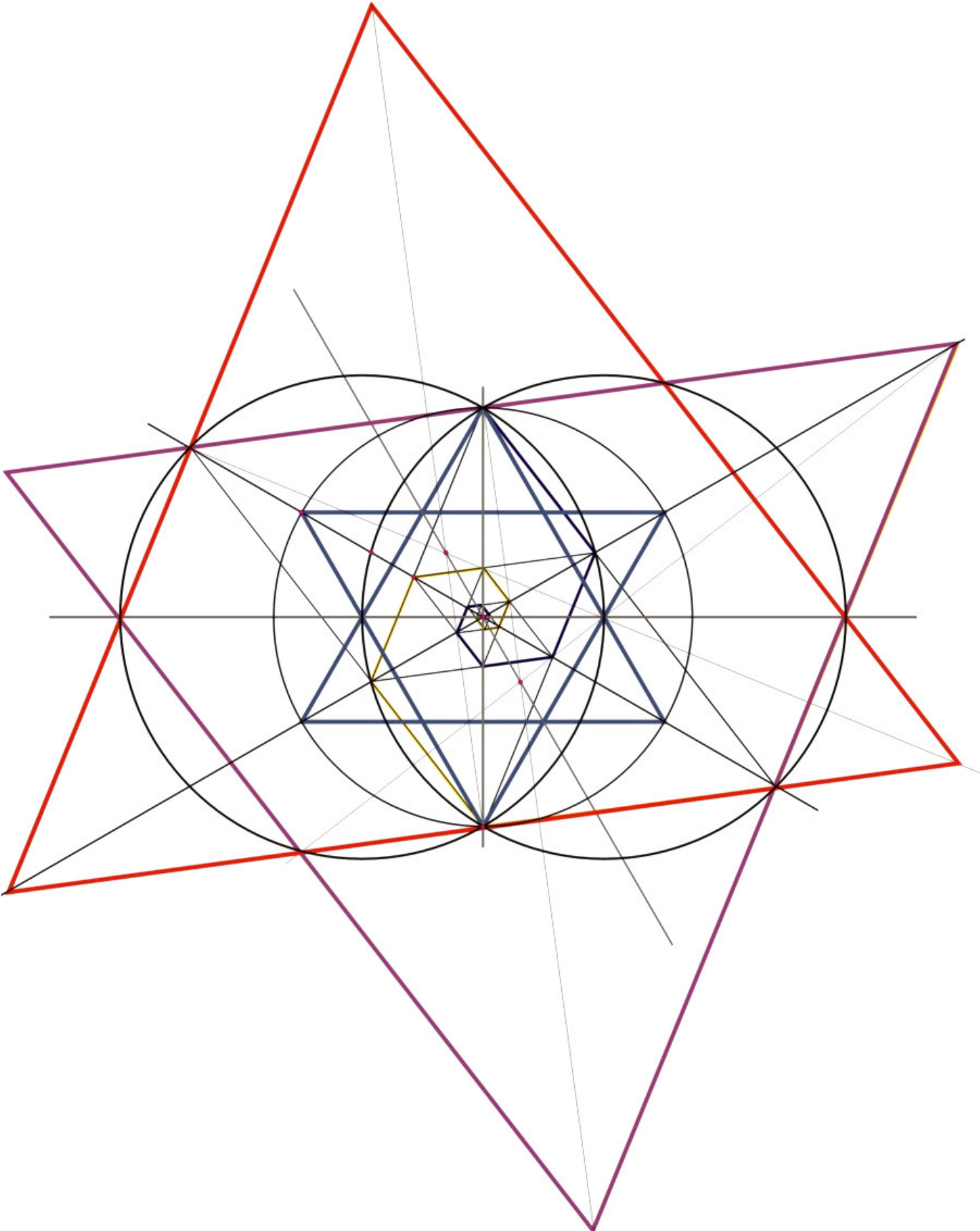
$$\frac{D}{d} = \sqrt{\frac{883}{337}} = \frac{\Phi}{1}$$

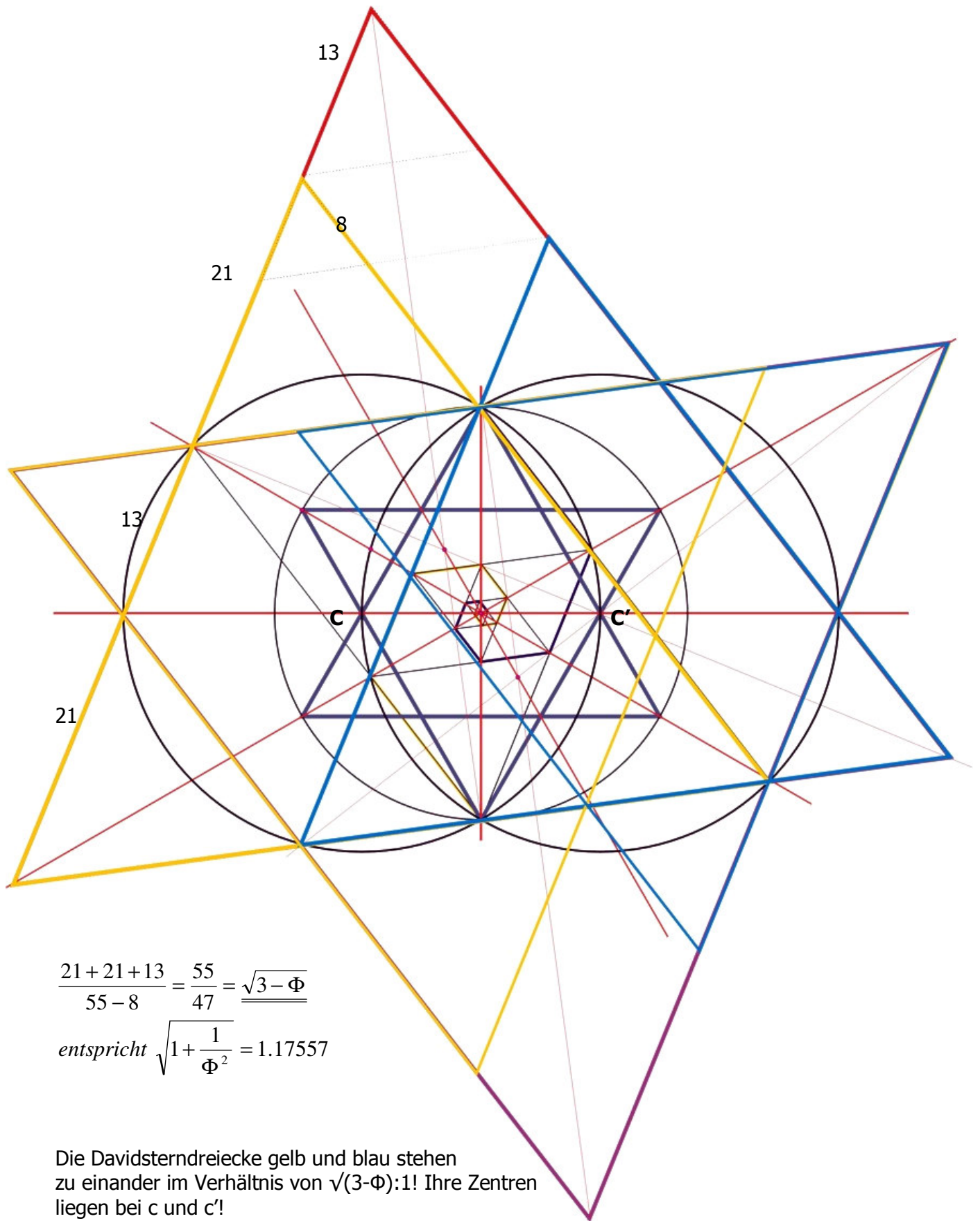
$\alpha = \arctan 4/(17 \cdot \sqrt{3}) = 7.736^\circ \approx$ in der Phiwinkelproportion $a = 4$



Weibliche runde und männliche Geradenspirale ergänzen und stützen sich.
Ich habe diese schöne Komposition unter dem Namen Nautilus eingeordnet.

Davidsterne



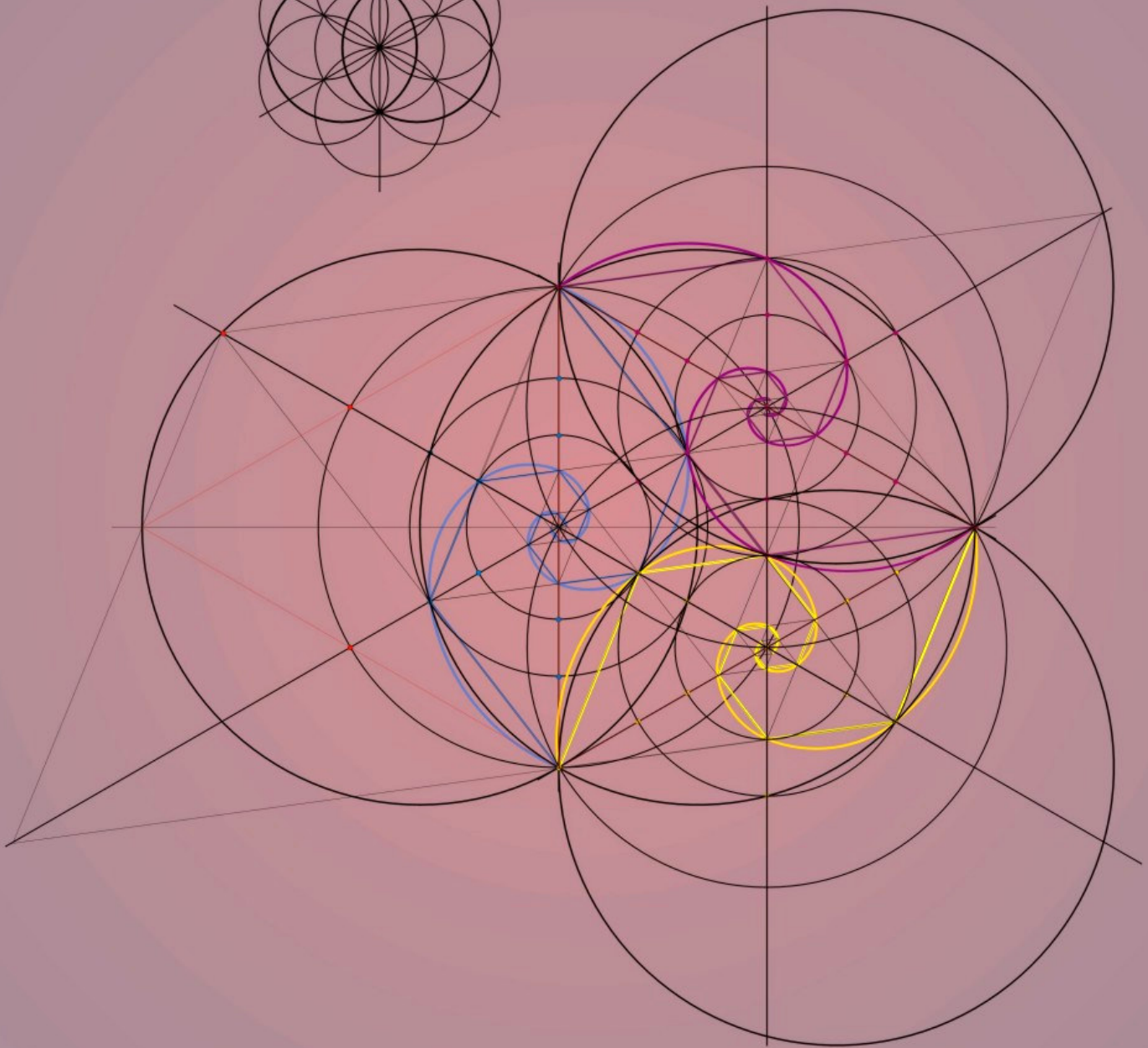
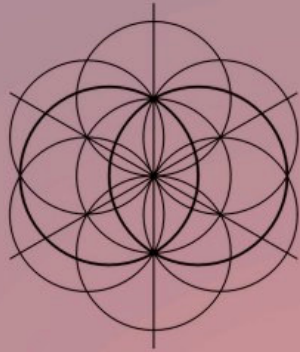


$$\frac{21 + 21 + 13}{55 - 8} = \frac{55}{47} = \sqrt{3 - \Phi}$$

entspricht $\sqrt{1 + \frac{1}{\Phi^2}} = 1.17557$

Die Davidsterndreiecke gelb und blau stehen zu einander im Verhältnis von $\sqrt{3-\Phi}:1$! Ihre Zentren liegen bei c und c'!
 Das grosse Dreieck (violett/rot) steht zum gelben Dreieck im Verhältnis von $\sqrt{5-1}:1$

Phi- Spiralentanz



Das Zeichnen mit dem Programm ist oft wie beim träumen, verschiedene Ebenen werden miteinander verflochten, fließen ineinander über und der hierarchische Arbeitsbereich an der rechten Seite schafft ein wenig Übersicht. Und so entsteht ein Bouquet, allmählich ein Ensemble von vielen Gerüchen und Melodien, eine Symphonie und es kann einen glücklich stimmen. Die Phispiralen in der Vesica Piscis hier verdreifacht nur aus der Einfachheit um den Betrachter nicht zu ermüden (es wären viele mehr!) ergeben eine Ahnung, wie diese Strukturkräfte überall mitwirken und wie ein unsichtbares Gerüst schon vorhanden die Lebendigkeit eines Samens speichern, welcher die Information des grossen Baumes schon in sich trägt!

Phi- Zahlenlinie

1.618 = Φ

Strecke: 0.618

1

Strecke: 0.381

0.618 = $1/\Phi$

Strecke: 0.236

0.381 = $1/\Phi^2$

Strecke: 0.146

0.236 = $1/\Phi^3$

Strecke: 0.090

0.146 = $1/\Phi^4$

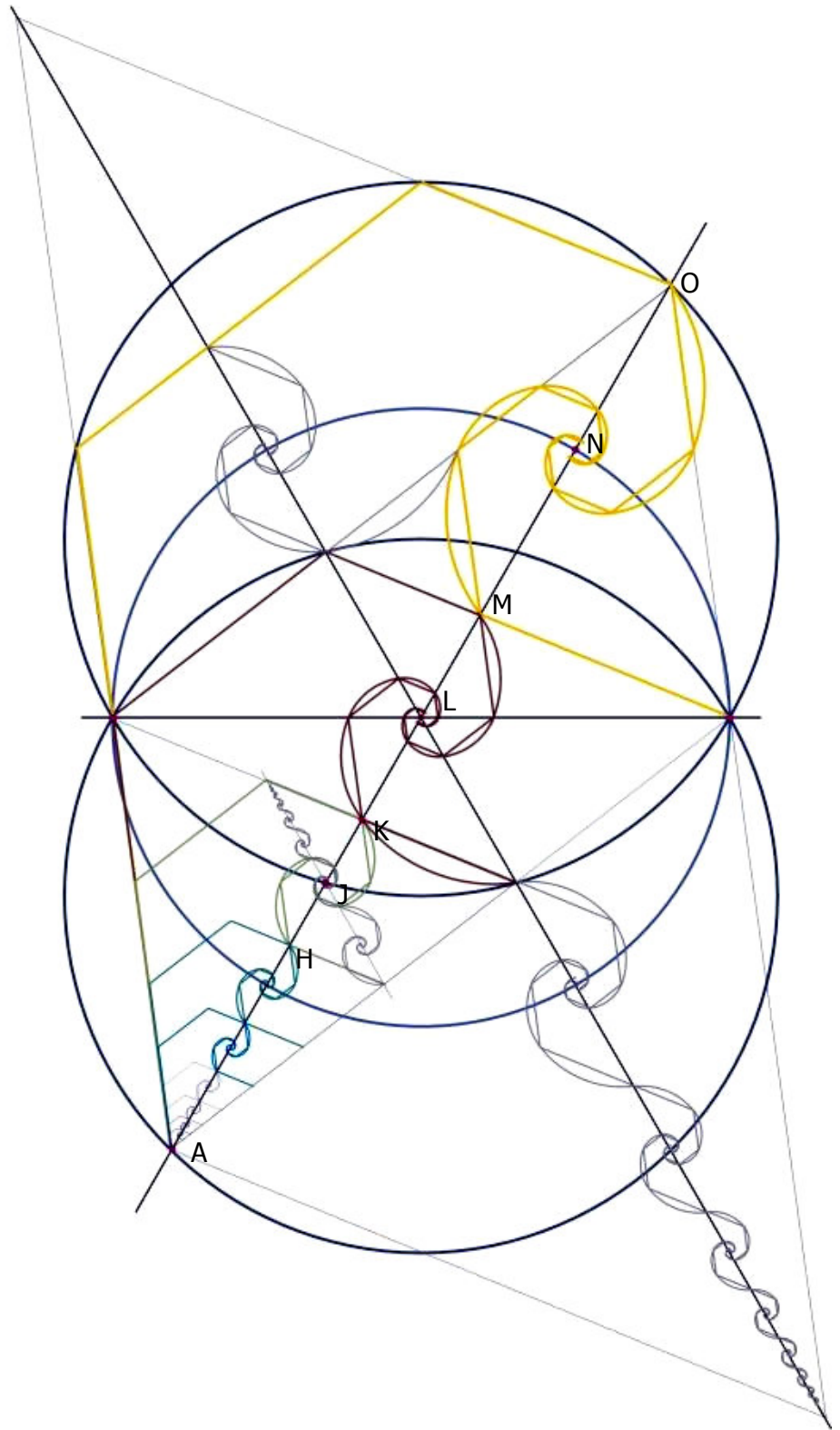
Strecke: 0.056

0.090 = $1/\Phi^5$

0.056 = $1/\Phi^6$

0.034 = $1/\Phi^2$

0



$$AO = 2.000$$

$$AL = 1.000$$

$$HL = LN = \underline{\underline{AJ = 1/\Phi}}$$

$$JL = 1/\Phi^2$$

$$KL = LM = 1/\Phi^3$$

$$AK = 1 - KL = 1 - \frac{1}{\Phi^3} = \frac{\Phi^3 - 1}{\Phi^3} = \frac{1 + 2\Phi - 1}{\Phi^3} = \frac{2}{\Phi^2}$$

$$\underline{\underline{AK = \frac{2}{\Phi + 1} = 0.763 = 2 \cdot JL}}$$

$$AM = 1 + LM = 1 + \frac{1}{\Phi^3} = \frac{\Phi^3 + 1}{\Phi^3} = \frac{2\Phi + 2}{\Phi^3} = \frac{2(\Phi + 1)}{\Phi^3}$$

$$\underline{\underline{AM = \frac{2}{\Phi} = 1.236}}$$

$$AN = 1 + LN = 1 + \frac{1}{\Phi} = \frac{\Phi + 1}{\Phi} = \Phi = \underline{\underline{1.618}}$$

Wer wird sich nicht zu trauen aus grosser Höhe eine Küstenlinie genau zu vermessen, gerade mit der Kühnheit der Übersicht und genauen Messinstrumenten. Aber kaum gelandet und ein Kind führt dich um jeden Stein und du kennst die Ameisenwelt nicht, wie lange wird dieser Küstenstreifen?

Punkt A und jeder Punkt entfaltet Phi- Spiralen und die unendliche Teilung von Phi- Zahlenlinien! So beherbergt jeder Phi-Punkt in sich ein schwarzes und ein weisses Loch. Ein Ort, an dem sich unendliches Potenzial bündelt, ein Ort von dem sich unendliches Potential ausweiten kann. Knickpunkte der Phi- Spiralen bilden Ursprungspunkte von Phi- Zahlenlinien und Phi- Spiralen!

Sie enthält in sich einen eignen Ursprung zum gesamten Potential und sie schafft im Aussen immer eine direkte Beziehung zu den Ursprüngen aller anderen Phi- Punkte.

Sie sammeln ihre Kräfte im Ursprung A oder dieser Punkt ist nur Durchgang zu ihren Zentren aus der sie sich wieder hinaus winden in den unendlichen Raum. Abzweigungen schaffen neue Potenziale. (Knickpunkte)

Der immerwährende gegenseitige Informationsaustausch.



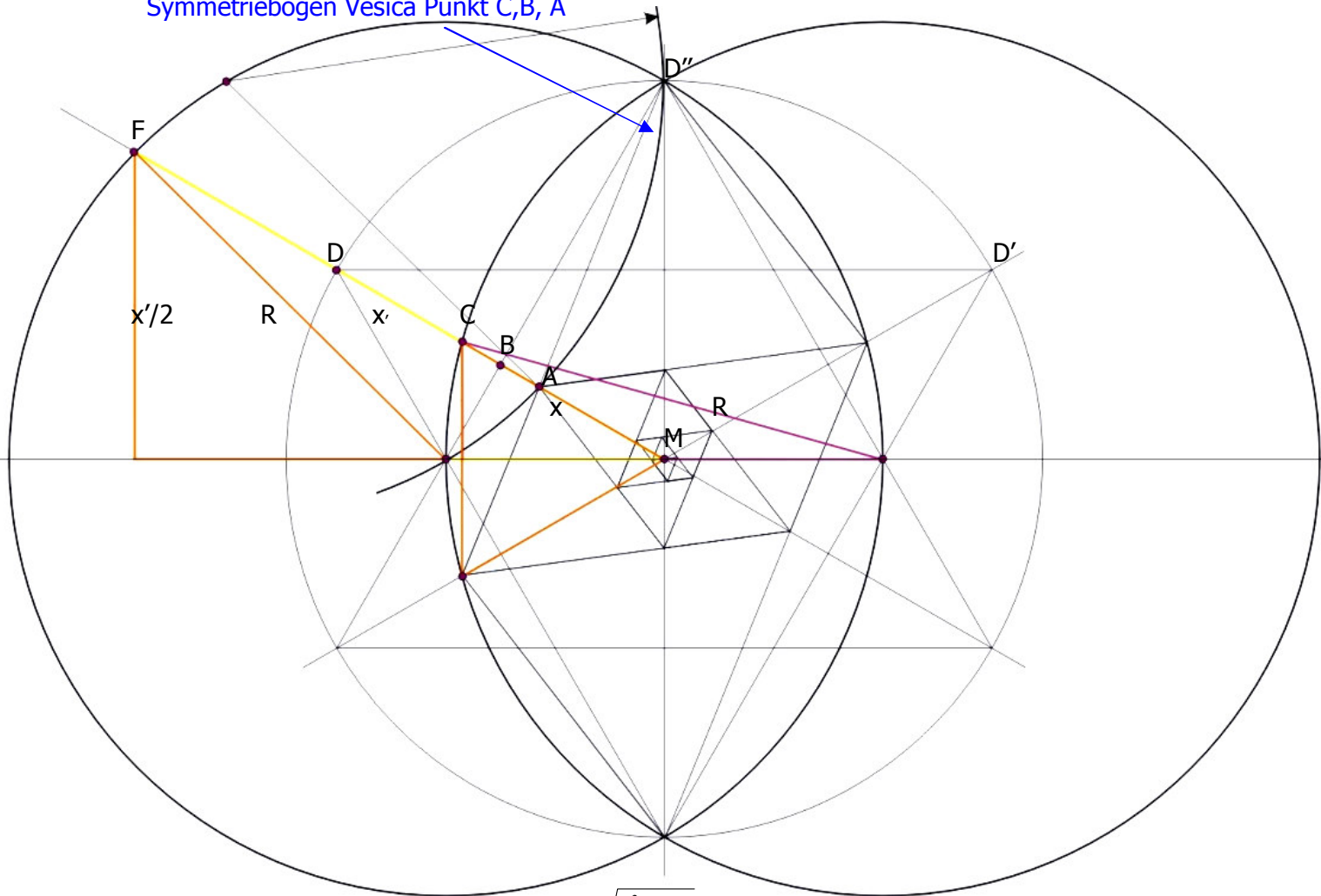
Und wieder dreht sich Erde der Sonne zu, ein schöner Tag ist angebrochen, einen Tag vor Vollmond im August 2009.

So wie ich von innen her über die Phi-Spirale im Fibonaccidreieckgerüst die Verhältnisse ihrer Diagonalen zueinander mittels Pythagorasdreiecke nachvollzogen habe (S.4), so werde ich nun der Geometrie gemäss und der Konstruktionsreihenfolge gemäss in logischer Vorgehensweise nachvollziehen, wie von aussen her über die Blume des Lebens, die Vesica Piscis und dem Einheitskreis und somit der Diagonalen zum Davidstern die harmonische Verhältnisse der Punkte auf wunderbarer Weise übereinstimmen von der Geometrie her, wie auch von der Zahlengeraden her, ei siehe da, wie könnte es auch anders sein und ich bin sehr erheitert.

Dieser Schlüssel ist wahrlich wunderbar.

Von aussen her

Symmetriebogen Vesica Punkt C, B, A



Gegeben: $r=1$; $R=\frac{2}{\sqrt{3}}$ Quadrat. Gleichung: $-b \pm \frac{\sqrt{b^2 - 4ac}}{2a}$ bei $ax^2 + bx + c = 0$

Gesucht in Dreieck orange: x
und in Dreieck gelb: x'

Dreieck orange und violett:

$$R^2 \triangleright \frac{4}{3} = \left(\frac{x}{2}\right)^2 + \left(\frac{x\sqrt{3}}{2} + \frac{1}{\sqrt{3}}\right)^2 = \frac{x^2}{4} + \left(\frac{3x+2}{2\sqrt{3}}\right)^2 = \frac{x^2}{4} + \frac{9x^2 + 4 + 12x}{12} \rightarrow \text{mal } 12$$

$$16 = 3x^2 + 9x^2 + 4 + 12x$$

$$12 = 12x^2 + 12x \rightarrow x^2 + x - 1 = 0 \rightarrow x = -1 + \frac{\sqrt{1 - (4 \cdot 1 \cdot -1)}}{2} = \frac{\sqrt{5} - 1}{2}$$

$$x \triangleright \text{Strecke } \overline{CM} = \frac{1}{\Phi}$$

Dreieck orange und gelb:

$$R^2 \triangleright \frac{4}{3} = \left(\frac{x}{2}\right)^2 + \left(\frac{x\sqrt{3}}{2} - \frac{1}{\sqrt{3}}\right)^2 = \frac{x^2}{4} + \frac{9x^2 + 4 - 12x}{12} \rightarrow \text{mal } 12$$

$$16 = 3x^2 + 9x^2 + 4 - 12x \rightarrow \text{sortieren und kürzen: } x^2 - x - 1 = 0 \rightarrow x = +1 + \frac{\sqrt{1 - (4 \cdot 1 \cdot -1)}}{2} = \frac{\sqrt{5} + 1}{2}$$

$$x' \triangleright \text{Strecke } \overline{FM} = \Phi$$

Der Symmetriebogen beweist die Kongruenz der Abstände C zu B wie A zu B!

Also ist $AM = 1/\Phi^2$

Das orangefarbene kleinere Dreieck und das grössere Gelbe sind **gleichseitig**, somit ihre Höhe zur Seite $\sqrt{3}/2$.

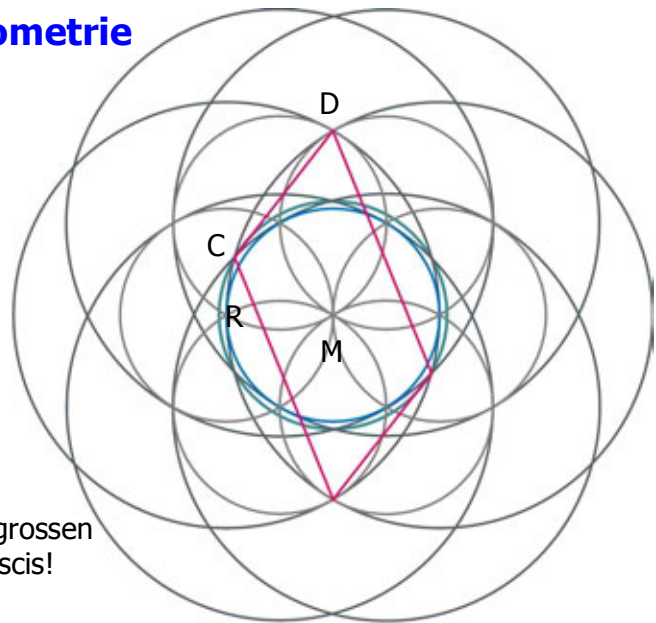
$DM = r = 1$

$BM = 1/2$

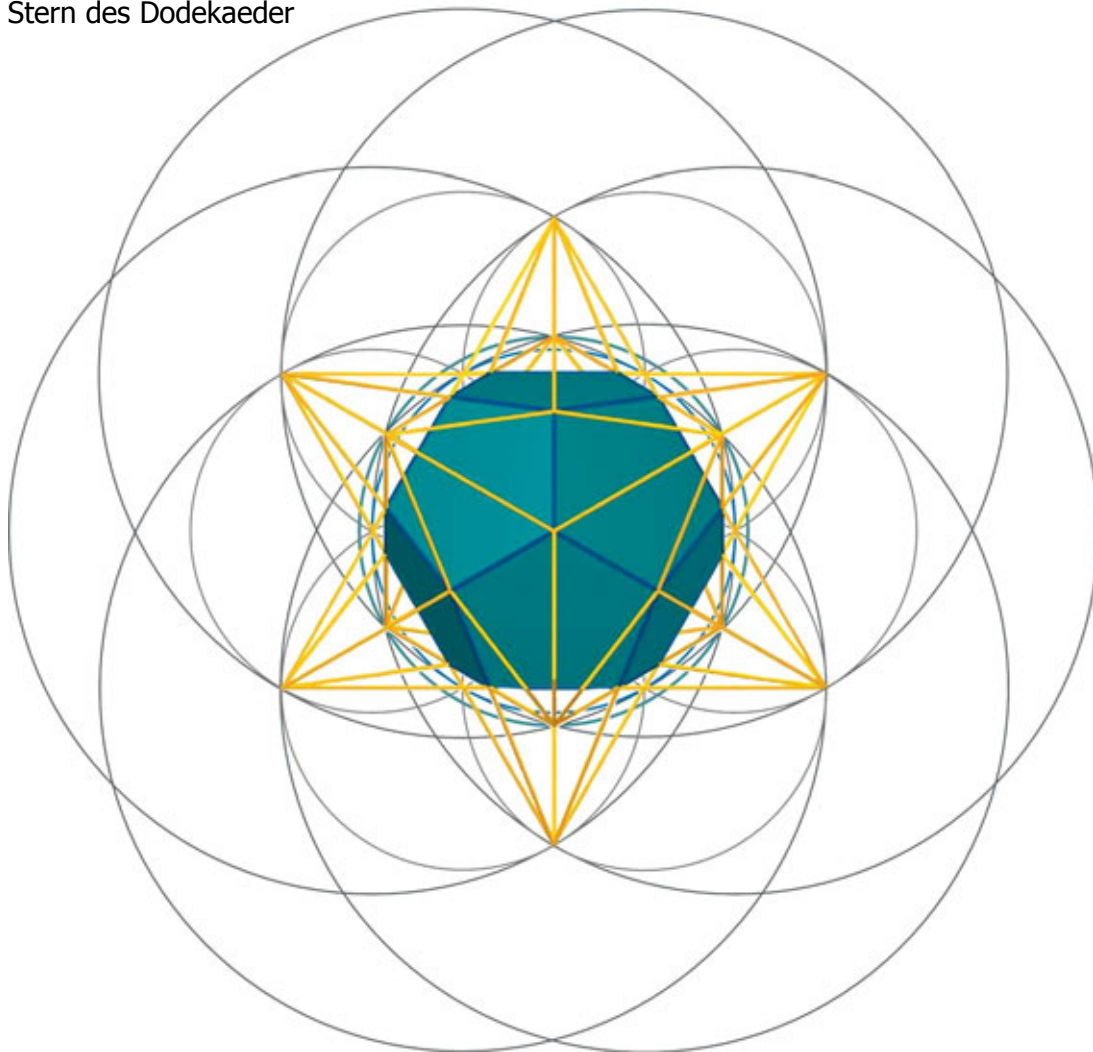
Die dreidimensionale Phi- Geometrie

Zona Pellucida- Faktor gleich:
Hüllkreis zu Innkreis = $\sqrt{3}/\Phi : 1$

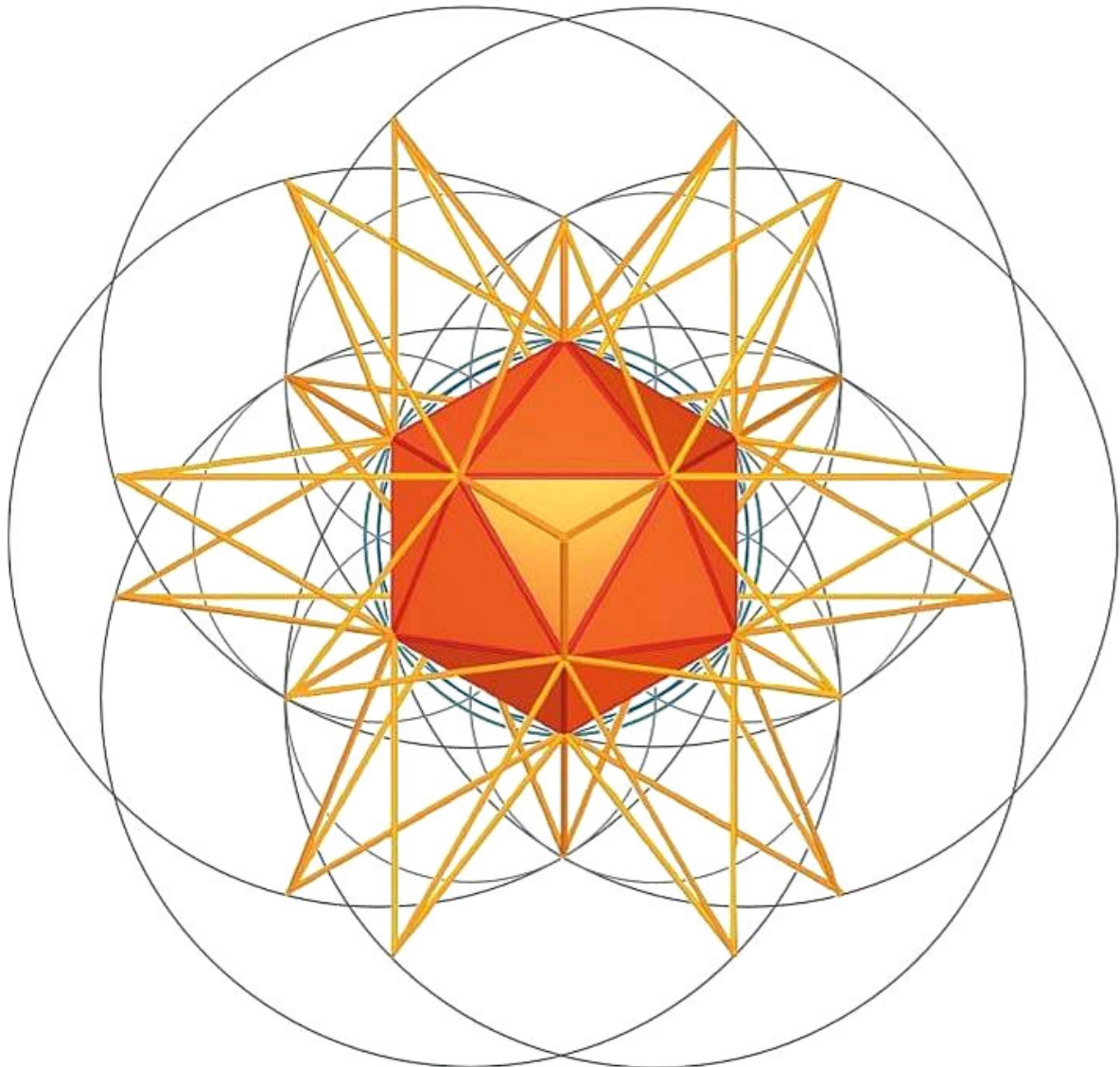
DM=1
CM= $1/\Phi$
RM= $1/\sqrt{3}$ oder D= $2/\sqrt{3}$ gleich Radius der grossen
Kreise der Blume des Lebens und Vesica Piscis!
Also $\frac{\text{Zona}}{\text{RM}} = \frac{1/\Phi}{1/\sqrt{3}}$



Stern des Dodekaeder



Stern des Ikosaeder



Wenn man bedenkt, wie der Autor dieses Buches, (Vom ewig beginnende Ende) wie seine Freunde, wie unsereins und seine Freunde und all die Grundlagen Erforschende Zeit verbringen und bringen um Information neu zu schaffen für alle Interessierten, Information die immer schon ist.

Ein Tag nach Vollmond im August, Wolken ziehen auf; durch die Anwendung des Wissens ist ein Komposit- Bild entstanden, dass aufzeigen will wie kreativ, ungemein passend und unendlich vielfältig Phi und die Geometrie sich präsentieren.

So sind einige versammelt die ineinander passen und sich im Wachstum nach innen und nach aussen hin ergänzen, fördern und abbilden im Phi- Schritt auf der Grundlage des „Davidsterns“, des gleichseitigen Dreiecks, der Vesica Piscis, der Blume des Lebens, des Punktes und jenseits der Vorstellungen Information ausserhalb Raum und Zeit.

Allen eine erfrischende Zeit wünscht

Franz Delaquis



Franz Delaquis Aug. 09